

Den König in Seiner Schönheit sehen - Wie wir das größte Gebot erfüllen können Bad Endbach 17.-19.10.25 Hartwig Henkel und Reinhard Jabke

Teil 1 Freitagabend Den unsichtbaren Gott sehen

Teil 2 Samstagvormittag Die Einzigartigkeit Christi

Teil 3 Samstagnachmittag Gott anbeten im Geist und in der Wahrheit (Reinhard Jabke)

Teil 4 Samstagvormittag Zurück zur ersten Liebe

Teil 5 Sonntagvormittag Die Furcht des Herrn - DER Schlüssel zur Erkenntnis Gottes

Teil 1 Den unsichtbaren Gott sehen

Die beste Vorbereitung auf die kommenden endzeitlichen Herausforderungen wie Verführung und Verfolgung, ist eine tiefe, wachsende Liebesbeziehung zu unserem wunderbaren Gott und Retter Jesus Christus.

Ihn zu lieben von ganzem Herzen ist Gottes Verlangen und unser Aufgabe. In diesem Seminar wird es darum gehen, welche Schritte wir gehen können, um zu lernen, das größte Gebot zu befolgen.

Endzeitliche Herausforderungen: Verführung, Verfolgung, Verrat, schwierige Umstände trotzdem sehen wir in der Schrift eine überwindende, siegreiche, powervolle Gemeinde Jes 60,1-2 Gottes Herrlichkeit auf Gottes Volk VOR der Wiederkunft Jesus, zur Zeit der großen Finsternis Eph 4 zur vollen Mannesreife

Eph 5,25 Ihr Männer, liebt eure Frauen!, wie auch der Christus die Gemeinde geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat, 26 um sie zu heiligen, (sie) reinigend durch das Wasserbad im Wort, 27 damit er die Gemeinde sich selbst verherrlicht darstellte, die nicht Flecken oder Runzel oder etwas dergleichen hat, sondern dass sie heilig und tadellos ist.

War das nur ein Traum von Paulus, der sich nie erfüllen würde?

Off 12,11 Satan überwunden Dan 11,32 die ihren Gott kennen, werden sich stark erweisen
Mat 24,14 das Evangelium mit Beweiskraft allen Nationen

Die Umständelüge

Zu oft begründen wir unsere Schwäche, Unfähigkeit und Niedergeschlagenheit mit bedrückenden Umständen. Aber die Bibel beschreibt ein Überwinderleben, das nicht von Umständen abhängig ist.

Mal 3,18 wieder einen Unterschied sehen zwischen denen, die Gott dienen und denen, die ihm nicht dienen

die Heiden werden verschmachten vor Furcht vor den Dingen die kommen werden Aber die Gläubigen in krassem Gegensatz zu den Ungläubigen: Joh 14,1 euer Herz erschrecke nicht! Griech!

1. Th 1,6 das Wort unter viel Bedrängnis mit Freude des Heiligen Geistes angenommen

Paulus: überreich an Freude in all meinen Bedrängnissen

an die Philipper: Freut euch in dem Herrn allewege

Neh 8,10 die Freude am Herrn ist eure Stärke, Bergfeste

Hab 3,17-19 große Krise, aber Freude in Gott

Unsere große Herausforderung: jetzt vollen Fokus legen auf Vertiefung unserer Beziehung zum Herrn. Wir wollen sicherstellen, dass wir Öl haben in der dunkelsten Stunde!

Lassen wir uns von biblische Beschreibungen von Erfahrungen mit der Gegenwart Gottes motivieren!

Ps 16,8-9 Ich habe den HERRN stets vor Augen (wörtlich: vor mich gestellt) ; weil er zu meiner Rechten ist, werde ich nicht wanken. darum freut sich mein Herz und jauchzt meine Seele. Auch mein Fleisch wird in Sicherheit ruhen.

Umstände von David: auf der Flucht, in Lebensgefahr

Ps 17,15 Ich aber, ich werde dein Angesicht schauen in Gerechtigkeit, werde gesättigt werden, wenn ich erwache, mit deinem Bild.

Ps 36,8-10 Wie kostbar ist deine Gnade, Gott, und Menschenkinder bergen sich im Schatten deiner Flügel; 9 sie laben sich am Fett deines Hauses, und mit dem Strom deiner Wonnen tränkst du sie. 10 Denn bei dir ist der Quell des Lebens; in deinem Licht sehen wir das Licht.

Ps 63,6-7 Wie von Mark und Fett wird meine Seele gesättigt werden, und mit jubelnden Lippen wird mein Mund loben, 7 wenn ich deiner gedenke auf meinem Lager, über dich nachdenke in den Nachtwachen.

1. Kor 13,12 wir sehen wie in einem Spiegel, d.h. nur schemenhaft

Mose hielt sich an den, den er nicht sah, als sähe er ihn

Dan 11,32 Die ihren Gott kennen, werden sich stark erweisen oder das Gegenteil: Mein Volk kommt um aus Mangel an Erkenntnis Hos 4,6

3 Grundwahrheiten bzgl. der Erkenntnis Gottes oder Grundvoraussetzungen zur Erkenntnis Gottes:

1. Gott spricht zu uns durch Sein Wort
2. Wir sind völlig angewiesen auf die Hilfe des Heiligen Geistes
3. Es braucht auf unserer Seite die völlige Bereitschaft, dem Herrn gehorchen zu wollen.

Bsp Wer den Willen Gottes tun will, der wird erkennen ...

Deswegen kann jemand, der Kompromisse gemacht hat, den Willen Gottes nicht erkennen
Gott widersteht dem Stolzen Bsp Frage: Wie kann ich sicher sein, dass Gott mich in meiner dunkelsten Stunde nicht verlässt? Statt Antworten aus Gottes Wort zu holen, aus menschlichem Verständnis der Liebe dann Gedankenkonstrukte basteln

Zitat Packer aus „Gott erkennen“ Seite 21:

„Wahre Frömmigkeit bedeutet, auf Gottes Offenbarung mit Vertrauen und Gehorsam zu reagieren, mit Glauben und Anbetung, Gebet und Lobpreis, Hingabe und Dienst. Wir müssen unser Leben im Licht des Wortes Gottes beurteilen und führen. Dies und nichts anderes ist wahre Religion.“

das war das Problem der Pharisäer und Schriftgelehrten

genau das ist ebenso der Fall bei den Menschen in 2. Tim 3, die nur den äußeren Schein von Gottesfurcht haben, die Kraft zur Veränderung, zur Heiligung kennen sie nicht, sie **können nicht** zur Erkenntnis der Wahrheit kommen, **weil sie der Wahrheit widerstehen.**

Warum sollen wir den Herrn immer klarer erkennen?

-um Sein Leben in uns zu haben Joh 17,3 Zuversicht trotz schwierigen Umständen, Kraft, nicht aufzugeben, Durchhaltevermögen

Das ist aber das ewige Leben, daß sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen. Wir waren tot in den Sünden, Jesus kam, um uns Leben zu bringen, wird erstmalig bei der neuen Geburt empfangen, muss aber ständig nachgetankt werden, Bild Weinstock und Rebe

- um zu lernen, Ihn zu lieben Mt 22,37 Wir können niemanden lieben den wir nicht kennen, dessen Wesen wir nicht schätzen.

- um in Sein Bild verändert zu werden 2. Kor 3,18

- um an Ihm unsere Freude zu haben Hab 3,16b -19 Php freut euch in dem Herrn 2. Kor 7,4 überreich Trübsal

- um mit einer gesättigten Seele den verlockenden Angeboten der Welt widerstehen zu können 1. Joh habt nicht lieb die Welt Jer 2,13 Gott, unsere Quelle

- um stark zu werden im Geist, damit wir in den kommenden Herausforderungen und Bedrängnissen siegreich bestehen können Dan 11,32 die ihren Gott kennen, werden sich stark erweisen

- um im geistlichen Kampf die Mächte der Finsternis zu besiegen welche die Menschen abhalten, nach dem Herrn zu fragen Eph 6 2. Kor 4,4 die Herrlichkeit Gottes wird ihnen vorenthalten

Teil 2 Die Einzigartigkeit Christi

Heb 12,3 Wir sollen Ihn betrachten Aber wie? bedenken, erwägen, Fakten über Jesus anschauen und bedenken

Jesus ist einzigartig! Was gemeint mit einzigartig? Jeder Mensch ist doch einzigartig, siehe Fingerabdruck

Chatgpt

Kein anderer Religionsstifter oder Philosoph hat sich selbst so exklusiv mit der Wahrheit identifiziert wie Jesus Christus. Andere haben gesagt: „Ich zeige euch den Weg“ – Jesus sagt: „Ich bin DER Weg, DIE Wahrheit und DAS Leben“.

Nie hat ein Mensch gesprochen wie Er. Joh 7,46

Und sie erstaunten über seine Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, und nicht wie die Schriftgelehrten. Mk 1,22

DER Weg, DIE Wahrheit, DAS Leben bedeutet, der einzige Weg, alle anderen Wege müssen und werden scheitern.

Meine Empörung über diesen Absolutheitsanspruch in meinen vorchristlichen Zeiten So reagiert die Welt, wollen selbst die Wahrheit finden

Meine Suche nach Wahrheit endete, als ich mit Jesu Realität konfrontiert wurde und mein Herz voller Rebellion offenbar wurde.

Wie würden wir reagieren, wenn heute jemand aufstehen und behaupten würde, er sei Gott? Auf welcher Grundlage sollten wir ihm glauben? Was er über selbst behauptet, würde nicht ausreichen, dass wir ihm Glauben schenken, sein Anspruch müsste noch auf andere, unwiderlegbare, übernatürliche Weise bestätigt werden, sonst wäre er morgen schon wieder vergessen.

Niemand in der gesamten Geschichte der Menschheit kann sich mit unserem Jesus messen!

Luk 24 Jesus predigt Jesus: brannte nicht unser Herz, als Er mit uns redete und die Schriften öffnete?!

Was hat Er geredet?

*V 27 Und von Mose und von allen Propheten anfangend, erklärte er ihnen **in allen Schriften das, was ihn betraf**. Siehe auch Apg 18,28*

Sein erstes Kommen auf diese Erde wurde mehr als 300 Mal im AT von Propheten angekündigt, deren unglaublich detaillierte **Prophezeiungen sich exakt erfüllt haben**: Geburtsort, geboren von einer Jungfrau, Sein Dienst, Sein Leiden, wie Ihm Fallen gestellt wurden, Verrat für 30 Silberlinge, ungerechte Zeugen, die Hinrichtungsart, die zur Zeit, als die Prophetie gegeben wurde, noch gar nicht existierte, seine Kleider verteilt und verlost, Finsternis bei der Kreuzigung, statt das Grab eines Gesetzlosen bekam Er das Grab eines reichen Jüngers, also einem Heiligen, **die aufsehererregende Tatsache, dass Seine Auferstehung prophetisch angekündigt wurde (Ps 16,8-10) und tatsächlich geschah** mehr als 500 Augenzeugen, von denen die meisten noch lebten, als Paulus den Brief schrieb. 1. Kor 15,6 das bedeutet, jeder zweifelnde Mensch hätte das nachprüfen können

der wichtig Unterschied zu anderen Totenaufstehungen in der Bibel: Off 1,17

*Und als ich Ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen wie tot. Und er legte seine rechte Hand auf mich und sprach: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte 18 und der Lebendige; ich war tot, und siehe, ich **bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Totenreichs**.*

Durch seinen Kreuzestod hat Er dem Tod die Macht genommen. Ko 2,15 er hat die Gewalten und die Mächte völlig entwaffnet und sie öffentlich zur Schau gestellt. In ihm hat er den Triumph über sie gehalten.

Heb2,14-15 Da nun die Kinder Fleisch und Blut gemeinsam haben, ist er in ähnlicher Weise dessen teilhaftig geworden, damit er 15 und alle diejenigen befreite, welche durch Todesfurcht ihr ganzes Leben hindurch in Knechtschaft gehalten wurden.

Jesus Geburt und Sein Tod waren von übernatürlichen Zeichen begleitet: Geburt bekannt gemacht durch Engel

Gott selbst gab **zwei denkwürdige Zeichen** beim Tod Jesus am Kreuz: 3 stündige Finsternis, der Vorhang im Tempel zerriß (diese Finsternis wurde sogar von einem weltlichen Geschichtsschreiber bestätigt)

die Zeitangabe von Daniel bzgl. Jesus Auftreten

ChatGPT:

Der Prophet Daniel nennt in Daniel 9 eine Zeitspanne von 69 „Wochen“ (483 Jahre) zwischen dem Erlass zum Wiederaufbau Jerusalems und dem Auftreten des Messias, und danach sein „Ausgerottetwerden“. Viele Christen verstehen das als direkten Hinweis auf Jesu Wirken und Kreuzigung.

Beginn: „vom Erlass zum Wiederaufbau Jerusalems“ (meist mit den Edikten der Perserkönige wie Artaxerxes I. um 445 v. Chr. identifiziert).

Weissagung von den 70 Jahrwochen (Daniel 9,24–27

Erlass zum Wiederaufbau Jerusalems

(Artaxerxes, ca. 457/445 v. Chr.)

7 Wochen (49 Jahre) —► Wiederaufbau Jerusalems

62 Wochen (434 Jahre)

Auftreten des Messias (ca. 27–30 n. Chr.)

„Der Gesalbte wird ausgerottet“ (Kreuzigung Jesu, ca. 30–33 n. Chr.)

Wie die Welt auf solche exakten Prophetien und deren präzise Erfüllungen erklärt: Zufall, Abfassung der Prophetie nach dem Ereignis, Am besten ignorierenahrscheinlichkeit, dass es sich zufällig erfüllt hat, ist einfach gleich Null.

Das unfassbare Wunder: Gott wurde ein Mensch Joh 1 Das Wort wurde Fleisch, das Wort war Gott ehe Abraham war, bin ich! Joh 8,58

Alles durch Ihn geschaffen Joh 1, Er selbst unerschaffen Kol 1,15-17 das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, zeigt Seinen Charakter

Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen. Joh 14,9 **Wer sonst in der Geschichte der Menschheit hat sich jemals getraut, so einen Anspruch zu erheben?**

Heb 1.3 die Ausstrahlung Seiner Herrlichkeit und Ausdruck Seines Wesens

der unglaublich hohe moralische Anspruch Seiner Lehre, den Er selbst erfüllte

Sein sündloses Leben, Sein Charakter, Joh 8,46 wer kann mich einer zeihen? Der Teufel findet nichts in mir! Joh 14,30 1. Pt 2,22 2. Kor 5,22

Das makellose Opferlamm

Seine Hingabe an den Vater: Ich tue allezeit, was ihm gefällt. ohne Rücksicht auf sich selbst Diese Hingabe hat Ihm viel Leid eingebracht, schlussendlich den Tod.

Seine Unbestechlichkeit: Mt 22,16 *Und sie sandten ihre Jünger samt den Herodianern zu ihm und sprachen: Meister, wir wissen, daß du wahrhaftig bist und den Weg Gottes in Wahrheit lehrst und auf niemand Rücksicht nimmst; denn du siehst die Person der Menschen nicht an.*

Heb 12,3 wie viel Widerspruch von den Sündern erduldet, ohne bitter zu werden
seine eigenen Brüder glaubten nicht an ihn Joh 7,5
hast einen Dämon, bist wahnsinnig Mk 3,21 Joh 10,20

Seine Liebe / Barmherzigkeit, was Ihn zum Heilungsdienst antrieb
Mt 14,14 sah eine große Menge und erbarmte sich über sie und heilte ihre Kranken Mt 20,34

Mk 1,40 *Und es kam ein Aussätziger zu ihm, bat ihn, fiel vor ihm auf die Knie und sprach: Wenn du willst, kannst du mich reinigen! 41 Da erbarmte sich Jesus seiner, streckte die Hand aus, rührte ihn an und sprach zu ihm: Ich will; sei gereinigt!*

Warum hat Jesus ihn berührt? Ein Wort hätte doch gereicht!

Sein Hass auf die Sünde Sein Eifer für das Haus Gottes, die Gemeinde (Tempelreinigung!) Löwe und Lamm

Seine geniale **Weisheit im Umgang mit Seinen Feinden** aus welcher Vollmacht tust da das?

Seine Autorität:

Mk 4,24-25 *Sie traten aber hinzu und weckten ihn auf und sprachen: Meister, Meister, wir kommen um! Er aber stand auf, bedrohte den Wind und das Gewoge des Wassers; und sie legten sich, und es trat Stille ein. 25 Er aber sprach zu ihnen: Wo ist euer Glaube? Erschrocken aber erstaunten sie und sagten zueinander: **Wer ist denn dieser, dass er auch den Winden und dem Wasser gebietet und sie ihm gehorchen?***

Jesus wandelte auf dem Meer

Mt 4,19-20 trifft 2 Fischer, Folgt mir nach! sie verließen alles

Luk 4,28-30 *Und alle in der Synagoge wurden von Wut erfüllt, als sie dies hörten. 29 Und sie standen auf und stießen ihn zur Stadt hinaus und führten ihn bis an den Rand des Berges, auf dem ihre Stadt erbaut war, um ihn so hinabzustürzen. 30 Er aber schritt durch ihre Mitte hindurch und ging weg.*

herrliche Szene aus dem Film Ben Hur, wo der brutale Soldat völlig verunsichert wurde

Seine Festnahme: Gottes Macht in Seiner Proklamation „Ich bin“ Könnte den Vater um mehr als zwölf Legionen Engel bitten Mat 26,53 / Luk 22 heilte das Ohr von Malchus

**keine falsche Liebe, um zu schmeicheln, Jesus konfrontierte und ermahnte
Gott widersteht dem Stolzen, gibt Gnade dem Demütigen**

Warum übertretet ihr das Gebot Gottes um eurer Überlieferung willen? Mt 15,1-3

Da traten seine Jünger herzu und sprachen zu ihm: Weißt du, daß die Pharisäer Anstoß nahmen, als sie das hörten? 13 Er aber antwortete und sprach: Jede Pflanze, die nicht mein himmlischer Vater gepflanzt hat, wird ausgerissen werden. Mt 15,12-14

Lk 11,43 -46 Wehe euch Pharisäern, daß ihr den Vorsitz in den Synagogen und die Begrüßungen auf den Märkten liebet! 44 Wehe euch, daß ihr wie die verborgenen Gräber seid, über welche die Leute dahingehen, ohne es zu wissen! 45 Da antwortete einer der Schriftgelehrten und sprach zu ihm: Meister, mit diesen Worten schmähest du auch uns! 46 Er aber sprach: Und wehe auch euch Schriftgelehrten;*

** sinngemäß „Euch steht Unheil bevor!“ oder „Ich beklage euch, denn ihr steuert auf Gericht und Verderben zu!“*

Seine Wunder der Beweis, dass Er der Christus ist, der verheißene Messias

*Joh 20,30-31 Noch viele andere Zeichen tat Jesus vor seinen Jüngern, die in diesem Buche nicht geschrieben sind. 31 Diese aber sind **geschrieben, damit ihr glaubet**, daß Jesus der Christus, der Sohn Gottes ist, und daß ihr **durch den Glauben Leben habet** in seinem Namen.*

Jesus in den Sendschreiben: Seine Liebe zu den Gemeinden, Augen wie eine Feuerflamme, die sagen: Ich habe dich erlöst, einen hohen Preis für dich bezahlt, ich will nicht, dass du wieder zurückfällst in die Dinge, die dich zerstören und mich verunehren.

Paulus: Ich will nicht, dass ihr Gemeinschaft habt mit den Dämonen! Oder wollt ihr den Herrn zur Eifersucht reizen?

Jesus kündigt an, gegen eine Gemeinde Krieg zu führen, wenn sie nicht umkehren.

Eine detaillierte Beschreibung von Jesu Erscheinung Off 1,12-18

*Und ich wandte mich um, die Stimme zu sehen, die mit mir redete, und als ich mich umwandte, sah ich sieben goldene Leuchter, 13 und inmitten der Leuchter (einen), gleich einem Menschensohn, bekleidet mit einem bis zu den Füßen reichenden Gewand, und an der Brust umgürtet mit einem goldenen Gürtel, 14 sein Haupt aber und die Haare (waren) weiß wie weiße Wolle, wie Schnee, und **seine Augen wie eine Feuerflamme**, 15 und seine Füße gleich glänzendem Erz, als glühten sie im Ofen, und seine Stimme wie das Rauschen vieler Wasser, 16 und er hatte in seiner rechten Hand sieben Sterne, und aus seinem Mund ging ein zweischneidiges, scharfes Schwert hervor, und sein Angesicht (war), wie die Sonne leuchtet in ihrer Kraft. 17 Und als ich ihn sah, fiel ich zu seinen Füßen wie tot. Und er legte seine Rechte auf mich und sprach: Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte 18 und der Lebendige, und ich war[15] tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und des Hades*

Die Prophetien bzgl. Seiner Wiederkunft

Proklamation bei der 7. Posaune:

*Off 11,15-17 Und der siebente Engel posaunte; und es geschahen laute Stimmen im Himmel, die sprachen: Das Reich[4] der Welt ist unseres Herrn und seines Christus geworden[5], und er wird herrschen von Ewigkeit zu Ewigkeit. 16 Und die vierundzwanzig Ältesten, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, fielen auf ihre Angesichter und beteten Gott an 17 und sprachen: Wir danken dir, Herr, Gott, Allmächtiger, der ist und der war, dass du **deine große Macht ergriffen und deine Herrschaft angetreten hast**.*

Off 21,3-5 Und ich hörte eine laute Stimme aus dem Himmel sagen: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird

bei ihnen sein, ihr Gott. 4 Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. 5 Und der auf dem Throne saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er sprach zu mir: Schreibe; denn diese Worte sind gewiß und wahrhaft!

Teil 3 Gott anbeten im Geist und in der Wahrheit - Die Wichtigkeit Gottes Angesicht zu suchen

Reinhard Jabke

- Das Angesicht zu suchen
- Gott suchen hat großen Lohn
- Seinen Namen anzurufen
- Ihn anzubeten
- das Angesicht Gottes suchen, seine Namen anzurufen und ihn anzubeten, das gehört alles zusammen, das ist eine Handlungsweise in seiner Gegenwart zu sein
- Sein Angesicht suchen:
 - Jesaja 55, 6
Sucht den Herrn, während er sich finden lässt, Ruft ihn an, während er nahe ist!
 - Jeremia 29, 13
Und sucht ihr mich, so werdet ihr mich finden, ja fragt ihr mit eurem ganzen Herzen nach mir, so werde ich von euch finden lassen
 - **Gott will gefunden werden, er will, dass wir sein Angesicht suchen (sein Angesicht steht für seine Person)**
 - Psalm 27,8
In meinem Herzen wiederhole ich deine Worte: Kommt vor mein Angesicht, sucht meine Nähe.
 - **Gott sehnt sich, verlangt danach, mit uns Gemeinschaft zu haben**
Psalm 105,4 Fragt nach dem Herrn und seiner Stärke, sucht sein Angesicht beständig.
 - **Gott will, dass wir ihn kennen**
 - **Gott will, dass wir wissen, was für ein starker und mächtiger Gott er ist**
 - **Gott weiß: nur wenn wir ihn kennen, dann werden wir ihn lieben**
 - **Gott will, dass wir sein wahres Wesen kennen, dass wir ihm glauben**
- Gott suchen, hat einen großen Lohn
 - Psalm 21,7
...du erfreust ihn mit Freude vor deinem Angesicht
 - Psalm 16,11

Du wirst mir kundtun den Weg des Lebens; Fülle von Freuden ist vor deinem Angesicht, Lieblichkeiten in deiner Rechten immerdar.

→ Psalm 17, 2

Von deinem Angesicht gehe mein Recht aus! Deine Augen mögen Aufrichtigkeit sehen.

→ Psalm 31, 21

Du verbirgst sie im Schutz deines Angesichts vor den Verschwörungen der Menschen; du birgst sie in einer Hütte vor dem Gezänk der Zungen.

→ Psalm 89, 15

Gerechtigkeit und Recht sind deines Thrones Grundfeste. Gnade und Treue (Wahrheit) gehen vor deinem Angesicht her.

→ Psalm 140, 14 *Ja, die Gerechten werden deinen Namen preisen, die Aufrichtigen werden vor deinem Angesicht wohnen (Wohnrecht).*

→ Psalm 44, 4

Denn nicht durch ihr Schwert haben sie das Land in Besitz genommen, und nicht ihr Arm hat sie gerettet; sondern deine Rechte und dein Arm und das Licht deines Angesichts, weil du Wohlgefallen an ihnen hattest.

- **du bekommst, was Gott für dich zgedacht , du nimmst dein Land in Besitz**

- **Gott zu suchen gefällt Gott sehr**

→ 1. Chronik 16, 27

Majestät und Pracht sind vor seinem Angesicht, Kraft und Freude in seiner Stätte.

→ Psalm 24, 6

Das ist das Geschlecht derer, die nach ihm trachten, die dein Angesicht suchen: (des Gottes Jakobs)

→ Apostelgeschichte 3, von 19

... damit Zeiten der Erquickung kommen vom Angesicht des Herrn ...

→ Klagelieder 2, 19

... schütte wie Wasser dein Herz aus vor dem Angesicht des Herrn!

→ Amos 5, 4

Denn so spricht der HERR zum Haus Israel: Sucht mich und lebt

- **Leben kommt vom Angesicht Gottes**

1. Chronik 16, 11

Fragt nach dem HERRN und seiner Stärke, sucht sein Angesicht beständig!

• **Seinen Namen anzurufen**

- **auf seinen Namen vertrauen**

→ 1. Mose 4, 26

Damals fing man an, den Namen des HERRN anzurufen.

→ 1. Mose 12, 7

Und der HERR erschien dem Abram und sprach: Deinen Nachkommen will ich dieses Land geben.

→ 1. Mose 12, 8b

... und er baute dort dem HERRN einen Altar und rief den Namen des HERRN an

→ 1. Mose 13, 4

... zu der Stätte des Altars, den er vorher dort gemacht hatte. Und Abram rief dort den Namen des

HERRN an.

→ 1. Mose 12, 14 + 18

...nachdem Lot sich von ihm getrennt hatte ... Und Abram schlug $\langle$ seine $\rangle$ Zelte auf und ging hin und ließ sich nieder unter den Terebinthen von Mamre ... und er baute dort dem HERRN einen Altar

- **Abram opferte Gott regelmäßig und rief den Namen des Herrn an**
- **den Namen des Herrn anzurufen, war eine sehr heilige Angelegenheit**

- erste wurde der Altar gebaut (das machte große Mühe)

- dann wurde darauf geopfert

- dann rief man den Namen des Herrn an

- **auch von König David wird uns berichtet, dass er regelmäßig das Angesicht Gottes suchte und den Namen des Herrn anrief**

→ Psalm 9,11

Und auf dich vertrauen, die deinen Namen kennen; denn du hast nicht verlassen, die dich suchen, HERR.

→ Psalm 52, 10+11

Ich aber bin wie ein grüner Olivenbaum im Hause Gottes; ich vertraue auf die Gnade Gottes immer und ewig. 11 Ich werde dich ewig preisen, weil du es getan hast; und auf deinen Namen – denn er ist gut – werde ich harren vor deinen Getreuen.

→ Psalm 54, 8

... deinen Namen will ich preisen, HERR, denn er ist gut.

→ Psalm 135, 3

...spielt seinem Namen, denn er ist lieblich.

→ Psalm 48,11

Wie dein Name, Gott, so ist dein Ruhm bis an die Enden der Erde

→ Maleachi 1,11

Denn vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang ist mein Name groß unter den Nationen.

→ Jeremia 10, 6+7

Wer sollte dich nicht fürchten, König der Nationen? Denn $\langle$ das $\rangle$ gebührt dir! Denn unter allen Weisen der Nationen und in all ihren Königreichen ist niemand dir gleich.

- **Gott will, dass wir sein Angesicht suchen und seinen Namen anrufen, ihn mit seinem Namen Ansprechen**

→ Jesaja 26, 8b

Nach deinem Namen und nach deinem Lobpreis $\langle$ ging $\rangle$ das Verlangen der Seele

- **Gott mit seinem Namen anzusprechen, seinen Namen zu proklamieren ist Lobpreis**

→ 2. Mose 3,15

Und Gott sprach weiter zu Mose: So sollst du zu den Söhnen Israel sagen: Jahwe, der Gott eurer Väter, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs, hat mich zu euch gesandt. Das ist mein Name in Ewigkeit, und das ist meine Benennung (Anrufung/Gedenken) von Generation zu Generation.

- **die Namen Gottes beinhalten, drücken aus, zeigen auf, wie er ist und was er tut, sie bedeuten etwas**

- „Namensbuch“ von Sophie
- **Gott mit seinen Namen anzusprechen – Jesus mit seine Namen anzusprechen, ist die Wahrheit auszusprechen und das ehrt Gott und gefällt Gott**

→ Römer 10,10

Denn mit dem Herzen wird geglaubt zur Gerechtigkeit, und mit dem Mund wird bekannt zum Heil NGÜ ... man wird gerettet, wenn man den Glauben mit dem Mund bekennt

→ Markus 11,23

... sondern glauben, dass geschieht, was er sagt, dem wird es werden

- **wenn wir Gott und Jesus mit seinen Namen ansprechen, was er für uns ist (was wir glauben), dann bekennen wir ihn als unseren:**

zum Beispiel - Jesus, du bist mein Heiler - 1. Petrus 2,24
 - Herr Jesus, du bist mein Hirte - Psalm 23,1
 - Herr Jesus, du bist mein Helfer - Hebräer 13,6

- **als den, wie wir ihn anrufen, als den wird er sich in unserem Leben erweisen**
- **Jesus ist der Hohepriester meines Bekenntnisses**

→ Hebräer 3, 1

Daher, heilige Brüder, Teilhaber der himmlischen Berufung, betrachtet den Apostel und Hohen Priester unseres Bekenntnisses, Jesus

- **Apostel – Gesandter**
- **Jesus ist vom Vater gesandt worden, um etwas für uns zu tun**
- **Jesus wurde gesandt und ging wieder zum Vater, um uns als Hohepriester zu dienen**
- **ein Hohepriester ist jemand, der autorisiert bevollmächtigt) ist:**

- zu verwalten
- zu vollstrecken
- zu erfüllen
- und in Kraft zu setzen

- **Jesus ist der Hohepriester meines Bekenntnisses**
- **Jesus ist gesandt, bevollmächtigt, autorisiert**
- **alle die Worte, die ich spreche/wir sprechen um:**

- in Kraft zu setzen
- zu vollstrecken
- zu erfüllen

- **alle die Namen, die ich ausspreche, wer er ist, was er für mich ist, die setzt er in Kraft für mich**
- **er wird für mich das sein, was ich bekenne – was er für mich ist**
- **das, was ich bekenne über ihn, drückt meinen Glauben, was er für mich ist, in meinem Herzen**

- genauso gilt das auch, wenn ich sein Wort bekenne und glaube, dann setzt er es in Kraft

Zum Beispiel

- Eli hat die Bitte von Hanna in Kraft gesetzt - 1.Sam 1,17
– er sagte nicht, Gott möge deine Bitte erfüllen, sondern er sagte: Gott wird dir deine Bitte erfüllen

- Eli hat in Kraft gesetzt
- wie viel mehr Jesus, als unser Hohepriester
- wenn wir seine Namen aussprechen, Gott und Jesus mit seinen Namen anbeten, dann sprechen wir seine Wahrheiten aus

→ Johannes 4, 23+24

Es kommt aber die Stunde und ist jetzt, da die wahren Anbeter den Vater in Geist und Wahrheit anbeten werden; denn auch der Vater sucht solche als seine Anbeter. 24 Gott ist Geist, und die ihn anbeten, müssen in Geist und Wahrheit anbeten.

- Gott in Wahrheit anzubeten, ist die Wahrheit auszusprechen, bekennen was und wie er wirklich ist
- Gott liebt Wahrheit und will, dass wir die Wahrheit über ihn bekennen

- Gott und Jesus anbeten

→ Lukas 4, 8

Und Jesus antwortete ihm und sprach: Es steht geschrieben: Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen.

→ Matthäus 4, 10

Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen.

- Gott anzubeten und ihm alleine dienen, ist Gott lieben

→ Matthäus 22, 37

Er aber sprach zu ihm: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand.

- Gott zu lieben heißt ihn anzubeten
- das ist nicht nur eine Sache/Anordnung für die Gemeinde, sondern für uns eine ganzpersönliche

Anweisung/Gebot

- Gott will, dass du und ich ihn anbeten, gerade auch wenn wir ganz alleine sind
- Gott anzubeten = Lust am Herrn zu haben → ... so wird er dir geben, was dein Herz begehrt Psalm 37, 4

→ 1. Johannes 3, 22

... und was immer wir bitten, empfangen wir von ihm, weil wir seine Gebote halten und das vor ihm Wohlgefällige tun.

- Gott anzubeten ist vor ihm sehr wohlgefällig
- dieses bewirkt aber etwas äußerst wichtiges in unserem Leben

- wir bringen Gott Dank, Lobpreis und Anbetung in unserem Kämmerlein dar
- wir bringen etwas auf den Altar als ein Opfer
- das Opfer auf dem Altar wurde verbrannt

- im „alten Bund“ → 3. Mose 6, 5+6

Und das Feuer auf dem Altar soll auf ihm in Brand gehalten werden, es soll nicht erlöschen; und der Priester soll Holz auf ihm anzünden, Morgen für Morgen, und das Brandopfer auf ihm zurichten und die Fettstücke der Heilsopfer auf ihm in Rauch aufgehen lassen.

- gab es von Gott eine Anweisung, dass ein beständiges Feuer für Jesus in unseren Herzen gehalten werden soll, es soll nicht erlöschen
- im „neuen Bund“ gibt es auch eine Anweisung von Jesus in → Offenbarung 2,4
Aber ich habe gegen dich, dass du deine erste Liebe verlassen hast
- wir sollen in der ersten Liebe bleiben, das Feuer für Jesus in unseren Herzen muss auch am brennen gehalten werden
- Feuer hält man nur, wenn man nachlegt

→ 3. Mose 6, 5

...und der Priester soll Holz auf ihm anzünden, Morgen für Morgen

- um in der „ersten Liebe“ zu bleiben, müssen wir etwas tun:

Habe deine Lust am Herrn!

Bete ihn an!

→ 1. Petrus 2, 5

lasst euch auch selbst als lebendige Steine aufbauen, als ein geistliches Haus, ein heiliges Priestertum, um geistliche Opfer darzubringen, Gott hochwillkommen durch Jesus Christus

- in dieser Zeit, wenn wir vor seinem Angesicht sind, geschieht etwas
 - Gott tut etwas an unseren Herzen, er schreibt sein Gesetz auf unsere Herzenstafeln
 - das Feuer in unseren Herzen bleibt an
 - das Feuer in unseren Herzen ist die „erste Liebe“
 - die „erste Liebe“ ist das Öl für unsere Lampen
- das Öl in unseren Lampen ist nicht nur der Heilige Geist, ich deute es anders:
Es ist die „erste Liebe“
- um in der „ersten Liebe“ zu bleiben, müssen wir etwas tun, und zwar beständig

- Begehrlich werden für Jesus

→ Lukas 22, 15

Mit Sehnsucht/begehrlich habe ich mich gesehnt, dieses Passahmahl mit euch zu essen, ehe ich leide

- Jesus hat Sehnsucht nach den Treuen
- durch Treue werden wir begehrenswert für Jesus
- Jesus sucht die Gemeinschaft mit den Treuen
- Treue macht uns zu wertvollen und kostbaren Nachfolgern
- Treue ist eine Voraussetzung um wirklich echte und tiefe Gemeinschaft mit Jesus zu haben
- Treue bewirkt das Handeln Gottes in deinem Leben
 - Treue, ihn anzubeten
 - Treue, in seinem Wort zu sein und es zu tun
 - Treue, in Fürbitte
- wenn wir sein Angesicht suchen, seinen Namen anrufen und ihn anbeten, müssen wir etwas beachten:
 - dass wir in Aufrichtigkeit vor ihm stehen
 - Psalm 140, 14
 - Ja, die Gerechten werden deinen Namen preisen, die Aufrichtigen werden vor deinem Angesicht wohnen.*
- Gott sieht unser Herz an

Teil 4 Zurück zur ersten Liebe

Off 2,5 die erste Liebe verlassen

Definition erste Liebe: was es nicht ist das Hochgefühl in den ersten Wochen nachdem sich jemand bekehrt hat

Was es ist? oberste Priorität, Ihn kennenlernen wollen, Seinen Willen tun wollen, in allen Entscheidungen des Lebens zuerst nach Ihm zu fragen, in ständiger Verbindung mit ihm zu bleiben Bleibt in mir!

*Mt 22,37 Luk 10,27 Er aber sprach zu ihm: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben **mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand.**«*

von ganzem Herzen, mit aller Kraft,

Jes 56,6 berufen, um Ihm zu dienen und Seinen Namen zu lieben

Mat 10,34 Meint nicht, dass ich gekommen sei, Frieden auf die Erde zu bringen; ich bin nicht gekommen, Frieden zu bringen, sondern das Schwert. 35 Denn ich bin gekommen, den Menschen zu entzweien mit seinem Vater und die Tochter mit ihrer Mutter und die Schwiegertochter mit ihrer Schwiegermutter; 36 und des Menschen Feinde (werden) seine eigenen Hausgenossen (sein). 37 Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig; und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig; 38 und wer nicht sein Kreuz aufnimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht würdig. 39 Wer sein Leben findet, wird es verlieren, und wer sein Leben verliert um meinetwillen, wird es finden.

Bsp kirchliche Hochzeit von ungläubiger Tochter Einladung zum „Taufgottesdienst“

zurück zur ersten Liebe durch Buße und erste Werke Lk 3,8 Apg 26,20

Joh 14,21 Liebe - Gebote Jesu halten -> Er wird sich uns manifestieren

Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; wer aber mich liebt, der wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.

Was sind die ersten Werke?

Was sollen wir tun, dass wir die Werke Gottes wirken? Joh 6,28 Glauben!

Das ist das Werk Gottes, dass ihr an den glaubt den er gesandt hat. Echter Glaube ist Gnade, unverdientes, übernatürliches Geschenk

Paulus: Apg 24,14 Gott diene, indem ich alles glaube, was geschrieben steht.

Damit fängt es an! Das Wort mit Sanftmut annehmen, Gegenteil von Rebellion

Glaube durch das Wort Gottes

*Heb 4,1-2 Lasst uns nun dafür sorgen, dass nicht etwa – da die Verheißung, in seine Ruhe einzugehen, noch aussteht – jemand von euch als zurückgeblieben erscheint. 2 Denn auch uns ist eine gute Botschaft verkündigt worden, wie auch jenen; aber **das gehörte Wort nützte jenen nicht, weil es bei denen, die es hörten, sich nicht mit dem Glauben verband.***

Nach der ausführlichen Darlegung des Evangeliums in den ersten 8 Kapiteln des Römerbriefes kommt Paulus in Kap 12 dann zur Praxis Was sind die ersten praktischen Schritte:

- Vers 1 Übergabe unseres Leibes an Gott (sexuelle Unreinheit, Unzucht, Rauchen, Drogen, sich betrinken)

- **Vers 2 Erneuerung unseres Denkens**, Übereinstimmung mit Gottes Gedanken, weil nur so werden wir in der Lage sein, den Willen Gottes für unser Leben zu erkennen. sonst werden wir immer nur verwirrt sein Am 3,3 Gott macht seine Vergebung rückgängig wenn wir nicht vergeben?

Gott beleidigt betrübt werden? Gott widersteht dem Stolzen

sollen wir evangelisieren? Oder doch erst geistliche Kampfführung machen? Gelder sammeln für das Reich Gottes? Fürbitte? Seelsorge? Bibel lesen? Uns um die Armen kümmern?

Was ist das Erste? Viele sind sich darüber nicht im Klaren!

Martha – Maria Du bist um vieles besorgt aber **eines ist notwendig!** nicht unsere Aktivitäten sind das Entscheidende, mögen wichtig sein, aber etwas anderes ist noch viel wichtiger, und das sollte der ersten Platz haben: vor Ihm zu sein und Ihm Raum zu geben, in uns Sein Werk zu wirken

das hatten die Apostel verstanden Apg 6,2 es ist nicht gut, dass wir das Wort Gottes vernachlässigen, um bei den Tischen zu dienen

Apg 6,5 wir wollen **beständig im Gebet und im Dienst des Wortes bleiben**

Die allermeisten sind nicht in der Weise zum geistlichen Dienst berufen, haben eine Arbeit, aber doch sollte die Zeit mit dem Herrn die erste Priorität haben

so machen wir Raum, für Sein Werk in uns und wir wachsen ständig

Heb 13,20-21

Der Herr wirkt in uns Sein Werk, wenn wir in Seine Gegenwart kommen. Jeden Tag!

Heb 10,19 Das Ziel der Erlösung ins Heiligtum kommen in der Bundeslade 3 Gegenstände: der Krug mit Manna, die Tafeln des Gesetzes, der Stab Aarons, der geerntet hat

Joh 7,37-39 zu Jesus kommen und trinken, damit unsere Seele gesättigt wird (Annahme, Wertgefühl, Identität, Sicherheit) So viele Gläubige leben ihr ganzes Leben in Minderwertigkeit und versuchen mit Menschengefälligkeit und Dienst sich und andere davon zu überzeugen dass sie liebenswert und wichtig sind.

Jer 2,14

Zitat Georg Müller: „Meine erste Pflicht am Morgen ist,, dafür zu sorgen, dass meine Seele glücklich ist in Gott“

Naht euch zu Gott, so naht Er sich zu Euch
Apg 17 tastend fühlen Was fühlen wir?

Php 4,8 **womit wir unser Denken füllen sollen**

Übrigens, Brüder, alles, was wahr, alles, was ehrbar, alles, was gerecht, alles, was rein, alles, was liebenswert, alles, was wohlklingend ist, wenn es irgendeine Tugend[5] und wenn es irgendein Lob (gibt), das erwägt!

das Kreuz nehmen, uns selbst verleugnen Bereitschaft zum Gehorsam, Glauben = gehorchen

Eph 1,16 -17 ich gedenke euer in meinen Gebeten, 17 dass der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, euch gebe (den) Geist der Weisheit und Offenbarung in der (oder: zur) Erkenntnis seiner selbst.
auch Kol 1,9

Liebe - Gebote Off kenne deine Werke Tit 2,26 Tit 1,16 mit ihren Werken verleugnen sie in persönliche Anbetung wie? und was? Fleisch überwinden
Spr Gib mir Dein Herz! Behüte dein Herz mit allem Fleiß 2 Kor 10,3 Satan will Deine Ehrlichkeit gegenüber Christus stehlen
Ziel der Unterweisung: Liebe aus reinem Herzen

Joh 17,24 Ich will! damit sie meine Herrlichkeit sehen

effektiver Umgang mit dem Wort Nachsinnen

den Heiligen Geist kennenlernen, Jesus: Ihr kennt Ihn, den Er bleibt bei Euch und wird in euch sein wird

Seine Führung wird lebensnotwendig werden (jüngstes Beispiel Prophetie über das Datum der Entrückung) Simeon kam auf Geheiß des Geistes in den Tempel, Philippus vom Geist in die Wüste geführt, Paulus erlebt die Führung des Geistes auf seinen Missionsreisen
den HG nicht betrüben, später noch detaillierter

Teil 5 Die Furcht des Herrn - DER Schlüssel zur Erkenntnis Gottes

2. Kor 11,2-4 unsere Gesinnung Christus gegenüber: Ehrlichkeit, Geradheit, Aufrichtigkeit
wie Verführung geschieht: anderes Evangelium, anderer Jesus

Je besser wir das Original kennen, um so leichter können wir die Imitate erkennen!

Spr 1,7 die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis Spr 2,5 Furcht des Herrn verstehen → Erkenntnis Gottes erlangen

Was bedeutet dieser zentrale biblische Begriff „Furcht des Herrn“?

Die Gesinnung Jesu: tue allezeit, was Ihm gefällt Spr 15,20 Ein weiser Sohn erfreut den Vater
Ihn in Ehren halten nicht verleugnen indem wir Sein Wort verwerfen Off 3,8 hast mein Wort
bewahrt und meinen Namen nicht verleugnet

Furcht des Herrn bedeutet Böses zu hassen

*Spr 813 Die Furcht des HERRN ist ein Hassen des Bösen; Stolz und Übermut, schlechten Wandel
und ein verdrehtes Maul hasse ich.*

Ps 97,10 Die ihr den Herrn liebt, hasst das Böse!

*Röm 12,9 Verabscheut das Böse! Das gehört zur wahren Liebe dazu! lieben, was Er liebt und
hassen, was Er hasst Heb 1,8 Jesus ich habe gegen dich dass du Iselbel zulässt, falsche Lehre,
Sünde tolerieren im Namen von Liebe*

*Mai 16-7 Ein Sohn soll seinen Vater ehren und ein Knecht seinen Herrn! **Bin ich nun Vater, wo ist
meine Ehre? Bin ich Herr, wo ist die Furcht vor mir?** spricht der HERR der Heerscharen zu euch
Priestern, die ihr meinen Namen verächtlich macht. 7 Und fragt ihr: «Womit haben wir deinen
Namen verächtlich gemacht?» Damit, daß ihr auf meinem Altar verunreinigtes Brot darbringt!*

total wichtig, ein biblisches Gottesbild zu haben, der betrübt und beleidigt werden kann, der
zornig wird über Sünde

falsches Gottesbild → falscher Frieden „Gott sieht es nicht!“ „kommt nicht so drauf an!“ „Bloss
nicht gesetzlich werden!“ „Die Liebe deckt eine Menge Sünden zu.“

*Ps 10,4 Der Gottlose {denkt} hochnäsig: »Er wird nicht nachforschen.« »Es ist kein Gott!«, sind
alle seine Gedanken.*

*Ps 10,11 Er spricht in seinem Herzen: Gott hat vergessen, hat verborgen sein Angesicht, niemals
sieht er es!*

*Hes 8,12 Menschensohn, hast du gesehen, was die Ältesten des Hauses Israel im Finstern tun, ein
jeder in seinen Bilderkammern? **Denn sie sagen: Der HERR sieht uns nicht, der HERR hat dieses
Land verlassen!***

Paulus: damit der Name nicht verlästert wird 1 Ti 6,1 Apg 15 ein Volk für Seinen Namen
So sollen wir beten: Geheiligt werde dein Name! Das bedeutet Gib und die Gnade, in Deinen
Wegen zu bleiben, so zu leben, dass Du durch uns verherrlicht wirst.

meinen Namen entweiht Hes 36,20
mich gekränkt mit euren Götzen 5. Mo 32,21

Röm 2,24 Denn »der Name Gottes wird euretwegen unter den Nationen gelästert«, wie geschrieben steht.

Jes 52,5-6 Seine Beherrscher jauchzen, spricht der HERR, und **mein Name wird beständig, den ganzen Tag, geschmäht. (oder gelästert)**

Gottes Antwort auf diese schreckliche Katastrophe:

Vers 6: Darum soll mein Volk **meinen Namen kennen lernen**, ja, darum wird es an jenem Tage erkennen, daß ich der bin, welcher spricht: Siehe, hier bin ich!

Und ich werde meinen heiligen Namen kundtun mitten in meinem Volk Israel und werde meinen heiligen Namen nicht mehr entweihen lassen. Und die Nationen werden erkennen, dass ich der HERR bin, der heilig ist in Israel. Hes 39,7

Der erste Namen Gottes, den der Herr seinem Volk offenbart, nachdem Er sie aus der Sklaverei Ägyptens befreit hat: 2. Mo 20,5 Ich der Herr dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott!

Hos 4,5 Mein Volk geht aus Mangel an Erkenntnis zugrunde Bsp Ökumene geistliche Leiter preisen die Verführung des Feindes als ein Werk des Heiligen Geistes an, gehen falsche Bündnisse ein

Nicht ein Mangel in dem Sinn, dass es knapp ist wie Toilettenpapier in der Corona-Zeit, sondern Mangel, weil nicht gesucht wird, weil nicht geschätzt wird

Spr 1,29-33 *Weil sie Erkenntnis gehasst und **die Furcht des HERRN nicht erwählt haben**, 30 meinen Rat nicht gewollt, verschmäht haben all meine Mahnung[16], 31 sollen sie essen von der Frucht ihres Weges, von ihren Ratschlägen sich sättigen. 32 Ja, die Abkehr der Einfältigen(Unverständigen) tötet sie, und die Sorglosigkeit der Toren vernichtet sie. 33 Doch wer auf mich hört, wird sicher wohnen, kann ruhig sein vor des Unglücks Schrecken.*

Rö 1

Nathan zu David: durch deine Sünde den Feinden des Herrn Anlass gegeben zur Lästerung

5. Mo 32,21 *Sie haben mich zur Eifersucht gereizt durch einen Nicht-Gott, haben mich gekränkt durch ihre Nichtigkeiten.*

Jes 33 **Bedingungen, um die Herrlichkeit Gottes zu sehen**

Jes 33,13-17 *Hört, ihr Fernen, was ich getan habe, und ihr Nahen, erkennt meine Macht! 14 Die Sünder in Zion sind erschrocken, Zittern hat die Gottlosen gepackt. »Wer von uns kann sich bei verzehrendem Feuer aufhalten? Wer von uns kann sich bei ewigen Gluten aufhalten?« – 15 Wer **in Gerechtigkeit lebt[8] und Wahrheit[9] redet**, wer den Gewinn der Erpressungen verwirft, wer seine Hände schüttelt, um keine Bestechung anzunehmen, wer sein Ohr verstopft, um nicht von Bluttaten zu hören, und **seine Augen verschließt, um Böses nicht zu sehen**: 16 Der wird auf Höhen wohnen, Felsenfesten sind seine Burg. Sein Brot wird ihm gegeben, sein Wasser versiegt nie. – 17 Deine Augen werden den König schauen in seiner Schönheit, sehen werden sie ein weithin offenes Land.*

Geist der Lust Pornographie, erotische Darstellungen

Mt 5 Selig die reines Herzens sind, denn sie werden Gott schauen

Jer 24,7 Gebe euch ein Herz, mich zu erkennen - eine der überaus großen Verheissungen, durch die wir Teilhaber der göttlichen Natur werden können und sollen 2. Pt 1

2. Kor 6 Rührt Unreines nicht an -> Gemeinschaft

Jes 56,6 das Merkmal derer, die Er berufen hat, Ihm zu dienen und Seinen Namen zu lieben: sie wählen, woran Er Gefallen hat 1. Th 4,1 Gott wohlzugefallen

Spr 22,11 Wer Reinheit des Herzens liebt, wessen Lippen wohlgefällig (reden), dessen Freund ist der König.

Wir müssen im Wort erkennen, dass die Herrschaft über Sünde normal ist, dann bedenken, wie wir als neue Kreatur in Christus beschaffen sind: die Sünde lauert vor der Tür, du aber herrsche über sie. Rö 5,17 durch die Gnade herrschen Rö 6,12 So soll nun die Sünde nicht herrschen in eurem sterblichen Leibe damit ihr der Sünde nicht mehr durch die Begierden des Leibes gehorcht.

Gott erkennen Heb 3 Wir können nicht lieben, was wir nicht kennen! Paulus möchte Ihn erkennen 2.Pt 3,18 im Geist Kol 1,9 erfüllt mit Erkenntnis Seines Willens Unterschied Offenbarung - Wissen

Mt 11,27 Alles ist mir von meinem Vater übergeben worden, und niemand erkennt den Sohn, als nur der Vater; und niemand erkennt den Vater, als nur der Sohn und wem der Sohn es offenbaren will.

Tit 1,16 Luk 24,45 Der Heilige Geist wird uns in alle Wahrheit führen, wenn wir wollen, Ihm folgen, uns leiten lassen
Sein Wort bewahren = Ihn nicht zu verleugnen Offb 3,8

Spr 2,1-5 wenn - dann unser Teil – Gottes Teil
Hingabe an Gottes Wort → Furcht des Herrn -> Erkenntnis Gottes

Literatur zur Vertiefung des Themas:

Roger Liebi: Der verheißene Erlöser - Messianische Prophetie – ihre Erfüllung und historische Echtheit

A.W. Pink: Die göttliche Inspiration der Bibel

John Piper: Sehnsucht nach Gott

John Piper: Wenn die Freude nicht mehr da ist

J.I. Packer: Gott erkennen

Corey Russel: Dem Heiligen nachjagen

Corey Russel: Die Herrlichkeit in dir

Andrew Murray: Im stillen Kämmerlein

Videoserie von David Pawson Uniqueness of Christ

<https://www.youtube.com/watch?v=x4CA5GgEJKg>

